

Trotz einiger Verfassungsänderungen in Folge des Referendums von September 2010 sind grundlegende Rechte von ArbeitnehmerInnen in der Türkei nicht umgesetzt.

Ich bitte Sie, dafür einzutreten, dass

- GewerkschafterInnen und weitere ArbeitnehmerInnen ihre international anerkannten Rechte – wie in den von der Türkei ratifizierten ILO-Kernarbeitsnormen festgelegt – wahrnehmen können,
- die türkische Gesetzgebung beim Recht auf Vereinigungsfreiheit, zu Kollektivverhandlungen und beim Streikrecht an die ILO-Normen angepasst wird – sowohl für den öffentlichen als auch den privaten Sektor,
- in einem ersten Schritt die Verfassung und die Gesetzgebung in dem Sinne geändert werden, dass Beschäftigten im öffentlichen Sektor in vollem Umfang das Recht auf Kollektivverhandlungen und Streiks zuerkannt wird.

Hochachtungsvoll,



.....
Name

.....
Stadt

.....
Land

Bitte mit
€ 0,70
freimachen

**MINISTER OF LABOUR AND
SOCIAL SECURITY
ANKARA, TURKEY**

p. A.
c/o Amnesty International Österreich
Arbeitsgruppe für verfolgte
GewerkschafterInnen
Moeringgasse 10
1150 Wien